



Berliner Kommentare

WHG

Wasserhaushaltsgesetz

Kommentar

Herausgegeben von

Dr. jur. Konrad Berendes

Ministerialrat a.D. im Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Prof. Dr. jur. Walter Frenz

Maître en Droit Public, Professor für Berg-, Umwelt- und Europarecht
an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

Prof. Dr. jur. Hans-Jürgen Müggenborg

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht in Aachen,
Honorarprofessor der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen
und Lehrbeauftragter an der Universität Kassel

Bearbeitet von

RA Dr. jur. Markus Appel, LL.M. · MinRat a.D. Dr. jur. Konrad Berendes ·
Dipl.-Biol. Martin Böhme · RA Prof. Dr. jur. Bernd Dammert · RA Dr. jur.
Claus Esser · Prof. Dr. jur. Walter Frenz, Maître en Droit Public · RA Dr. jur.
Ralf Gruneberg, Dipl.-Verww. · Prof. Dr. jur. Sebastian Heselhaus, M.A. ·
Dr. rer. nat. Dipl.-Chem. Anne Janssen-Overath · Reg.-Rat Dr. jur. Moritz
Maus · RA Prof. Dr. jur. Hans-Jürgen Müggenborg · RA Frank Niesen ·
RA Dr. jur. Peter Nisipeanu · Prof. Dr. jur. Peter Reiff · RegDir Bernhard
Schmid · Dr. jur. Joachim Schwind · RA Dr. jur. Martin Weber · MinDir
Dr. jur. Helge Wendenburg · RA Bernd Zloch

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/978 3 503 12666 8](http://ESV.info/978_3_503_12666_8)

Zitiervorschlag:

Bearbeiter, in: Berendes/Frenz/Müggenborg, BKom WHG, § ... Rn. ...

Hinweise zur Internet-Datenbank

Mit Erwerb des Buches erhalten Sie Zugriff auf unsere umfangreiche, ständig aktualisierte Internet-Datenbank mit wasserrechtlichen Vorschriften der EU, des Bundes und der Länder. Profitieren Sie u.a. von der Volltextsuche sowie dem automatischen Textvergleich mit früheren Fassungen.

Informationen zum Zugang erhalten Sie auf S. 1649 ff. in diesem Buch.

ISBN 978 3 503 12666 8

ISSN 1865-4177

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2011
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

Gesetzt aus 8,5/9 Punkt Candida

Satz: multitext, Berlin

Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG, Altusried-Krugzell

Vorwort

Das Wasserhaushaltsgesetz hat die einschneidendste Veränderung seit seinem Bestehen erfahren. Erstmals liegt nun eine bundesrechtliche Vollregelung vor, die das Rahmenrecht des alten WHG voll ersetzt. Dabei ist auch das System der behördlichen Zulassungen neu geordnet worden. Darüber hinaus hat es neben den vielen inhaltlichen Veränderungen vor allem, wie schon der Aufbau des Gesetzes und die synoptische Übersicht zum alten und neuen Recht aufzeigen, in systematischer Hinsicht grundsätzliche Neuerungen gegeben. Die Bundesländer müssen nun ihre Landeswassergesetze dem neuen WHG anpassen.

Es war daher an der Zeit, einen fundierten Kommentar mit ausführlichen Erläuterungen für die Praxis vorzulegen. Der Kommentar will konkret einsetzbare Lösungsvorschläge zu den sich in der Praxis ergebenden Rechtsfragen präsentieren und diese verlässlich darstellen. Dabei werden die bisher ergangenen landesrechtlichen Regelungen ebenso berücksichtigt wie die europarechtlichen und umweltpolitischen Hintergründe. Um alle relevanten Aspekte möglichst weitgehend einzubeziehen und die unterschiedlichen Blickwinkel angemessen zu berücksichtigen, haben wir einen vielseitigen Autorenkreis aus Verwaltung, Anwaltschaft und Wissenschaft gebildet. Die Autoren sind bereits seit langen Jahren mit dem Wasserrecht befasst und konnten ihre reichhaltigen Kenntnisse und Erfahrungen in die Kommentierung einbringen. Für den Mitherausgeber *Konrad Berendes*, gleichzeitig einer der Hauptautoren, kommt hinzu, dass er den rechtlich und politisch schwierigen Gesetzgebungsprozess maßgeblich mitgestaltet hat und über das beste Hintergrundwissen zur Entstehung der neuen Wasserrechtsordnung verfügt. Aber auch die anderen Autoren sind ausgewiesene Experten in der Theorie und Praxis des Wasserrechts.

Wir als Herausgeber danken allen Autoren sehr herzlich für ihre engagierte, anspruchsvolle und fundierte Arbeit. Ebenso herzlich danken wir dem Erich Schmidt Verlag und dabei vor allem Herrn *Sven Clever* für seine vielfältige, fachkundige Betreuung. Wir hoffen, dass Ihre Fragen in dem Kommentar gut beantwortet werden. Bei Anregungen und Vorschlägen zur Ergänzung und Verbesserung wenden Sie sich bitte an:

Dr. jur. Konrad Berendes

Ministerialrat a.D. im Bundesumweltministerium

Kreuzherrenstr. 65, 53227 Bonn

Telefon 0228-466472

E-Mail: BerendesK@gmx.de

Prof. Dr. jur. Walter Frenz

RWTH Aachen

Lehr- und Forschungsgebiet Berg-, Umwelt- und Europarecht

Wüllnerstr. 2, 52062 Aachen

Telefon 0241-8095691

E-Mail: frenz@bur.rwth-aachen.de

Rechtsanwalt Prof. Dr. jur. Hans-Jürgen Müggenborg
Honorarprofessor der RWTH Aachen
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Oppenhoffallee 2, 52066 Aachen
Telefon 0241-949470
E-Mail: info@kanzlei-jmw.de

Bonn und Aachen, im September 2011

Konrad Berendes
Walter Frenz
Hans-Jürgen Müggenborg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XXIX
Synoptische Übersicht: Alte und neue Vorschriften des WHG	LIII

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts

(Wasserhaushaltsgesetz – WHG)	1
-------------------------------------	---

Einleitung	65
-------------------------	----

Kapitel 1

Allgemeine Bestimmungen	95
--------------------------------	----

§ 1 Zweck	95
§ 2 Anwendungsbereich	103
§ 3 Begriffsbestimmungen	109
§ 4 Gewässereigentum, Schranken des Grundeigentums	141
§ 5 Allgemeine Sorgfaltspflichten	155

Kapitel 2

Bewirtschaftung von Gewässern	167
--------------------------------------	-----

Abschnitt 1 Gemeinsame Bestimmungen	167
--	-----

§ 6 Allgemeine Grundsätze der Gewässerbewirtschaftung	167
§ 7 Bewirtschaftung nach Flussgebietseinheiten	189
§ 8 Erlaubnis, Bewilligung	203
§ 9 Benutzungen	221
§ 10 Inhalt der Erlaubnis und der Bewilligung	274
§ 11 Erlaubnis-, Bewilligungsverfahren	298
§ 12 Voraussetzungen für die Erteilung der Erlaubnis und der Bewilligung, Bewirtschaftungsermessen	307
§ 13 Inhalts- und Nebenbestimmungen der Erlaubnis und der Bewilligung	353
§ 14 Besondere Vorschriften für die Erteilung der Bewilligung	376
§ 15 Gehobene Erlaubnis	404
§ 16 Ausschluss privatrechtlicher Abwehransprüche	413
§ 17 Zulassung vorzeitigen Beginns	423
§ 18 Widerruf der Erlaubnis und der Bewilligung	435
§ 19 Planfeststellungen und bergrechtliche Betriebspläne	453
§ 20 Alte Rechte und alte Befugnisse	464
§ 21 Anmeldung alter Rechte und alter Befugnisse	482
§ 22 Ausgleich zwischen konkurrierenden Gewässerbenutzungen ..	488
§ 23 Rechtsverordnungen zur Gewässerbewirtschaftung	496

§ 24	Erleichterungen für EMAS-Standorte	518
Abschnitt 2 Bewirtschaftung oberirdischer Gewässer		527
§ 25	Gemeingebrauch	527
§ 26	Eigentümer- und Anliegergebrauch	556
§ 27	Bewirtschaftungsziele für oberirdische Gewässer	562
§ 28	Einstufung künstlicher und erheblich veränderter Gewässer . .	614
§ 29	Fristen zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele	628
§ 30	Abweichende Bewirtschaftungsziele	639
§ 31	Ausnahmen von den Bewirtschaftungszielen	650
§ 32	Reinhaltung oberirdischer Gewässer	666
§ 33	Mindestwasserführung	676
§ 34	Durchgängigkeit oberirdischer Gewässer	683
§ 35	Wasserkraftnutzung	692
§ 36	Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern	700
§ 37	Wasserabfluss	707
§ 38	Gewässerrandstreifen	714
§ 39	Gewässerunterhaltung	729
§ 40	Träger der Unterhaltungslast	753
§ 41	Besondere Pflichten bei der Gewässerunterhaltung	766
§ 42	Behördliche Entscheidungen zur Gewässerunterhaltung	775
Abschnitt 3 Bewirtschaftung von Küstengewässern		779
§ 43	Erlaubnisfreie Benutzungen von Küstengewässern	779
§ 44	Bewirtschaftungsziele für Küstengewässer	795
§ 45	Reinhaltung von Küstengewässern	803
Abschnitt 4 Bewirtschaftung des Grundwassers		811
§ 46	Erlaubnisfreie Benutzungen des Grundwassers	811
§ 47	Bewirtschaftungsziele für das Grundwasser	821
§ 48	Reinhaltung des Grundwassers	835
§ 49	Erdaufschlüsse	846
Kapitel 3		
Besondere wasserwirtschaftliche Bestimmungen		853
Abschnitt 1 Öffentliche Wasserversorgung, Wasserschutzgebiete, Heilquellenschutz		853
§ 50	Öffentliche Wasserversorgung	853
Vorbemerkungen zu §§ 51–53		879
§ 51	Festsetzung von Wasserschutzgebieten	885
§ 52	Besondere Anforderungen in Wasserschutzgebieten	912
§ 53	Heilquellenschutz	932
Abschnitt 2 Abwasserbeseitigung		940
§ 54	Abwasser, Abwasserbeseitigung	940
§ 55	Grundsätze der Abwasserbeseitigung	954
§ 56	Pflicht zur Abwasserbeseitigung	970
§ 57	Einleiten von Abwasser in Gewässer	983
§ 58	Einleiten von Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen	997
§ 59	Einleiten von Abwasser in private Abwasseranlagen	1011

§ 60	Abwasseranlagen	1032
§ 61	Selbstüberwachung bei Abwassereinleitungen und Abwasseranlagen	1050
Abschnitt 3 Umgang mit wassergefährdenden Stoffen		1062
§ 62	Anforderungen an den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	1062
§ 63	Eignungsfeststellung	1086
Abschnitt 4 Gewässerschutzbeauftragte		1098
§ 64	Bestellung von Gewässerschutzbeauftragten	1098
§ 65	Aufgaben von Gewässerschutzbeauftragten	1105
§ 66	Weitere anwendbare Vorschriften	1113
Abschnitt 5 Gewässerausbau, Deich-, Damm- und Küsten- schutzbauten		1127
§ 67	Grundsatz, Begriffsbestimmung	1127
§ 68	Planfeststellung, Plangenehmigung	1152
§ 69	Abschnittsweise Zulassung, vorzeitiger Beginn	1173
§ 70	Anwendbare Vorschriften, Verfahren	1177
§ 71	Enteignungsrechtliche Vorwirkung	1186
Abschnitt 6 Hochwasserschutz		1191
Vorbemerkungen zu §§ 72 ff.		1191
§ 72	Hochwasser	1196
§ 73	Bewertung von Hochwasserrisiken, Risikogebiete	1199
§ 74	Gefahrenkarten und Risikokarten	1208
§ 75	Risikomanagementpläne	1217
§ 76	Überschwemmungsgebiete an oberirdischen Gewässern	1227
§ 77	Rückhalteflächen	1239
§ 78	Besondere Schutzvorschriften für festgesetzte Überschwemmungsgebiete	1242
§ 79	Information und aktive Beteiligung	1270
§ 80	Koordinierung	1274
§ 81	Vermittlung durch die Bundesregierung	1278
Abschnitt 7 Wasserwirtschaftliche Planung und Dokumentation		1280
§ 82	Maßnahmenprogramm	1280
§ 83	Bewirtschaftungsplan	1315
§ 84	Fristen	1335
§ 85	Aktive Beteiligung interessierter Stellen	1337
§ 86	Veränderungssperre zur Sicherung von Planungen	1341
§ 87	Wasserbuch	1365
§ 88	Informationsbeschaffung und -übermittlung	1373
Abschnitt 8 Haftung für Gewässerveränderungen		1380
§ 89	Haftung für Änderungen der Wasserbeschaffenheit	1380
§ 90	Sanierung von Gewässerschäden	1431
Abschnitt 9 Duldungs- und Gestattungsverpflichtungen		1446
§ 91	Gewässerkundliche Maßnahmen	1446
§ 92	Veränderung oberirdischer Gewässer	1464

§ 93	Durchleitung von Wasser und Abwasser	1473
§ 94	Mitbenutzung von Anlagen	1492
§ 95	Entschädigung für Duldungs- und Gestattungs- verpflichtungen	1507
Kapitel 4		
	Entschädigung, Ausgleich	1515
§ 96	Art und Umfang von Entschädigungspflichten	1515
§ 97	Entschädigungspflichtige Person	1532
§ 98	Entschädigungsverfahren	1536
§ 99	Ausgleich	1541
Kapitel 5		
	Gewässeraufsicht	1545
	Vorbemerkungen zu §§ 100–102	1545
§ 100	Aufgaben der Gewässeraufsicht	1554
§ 101	Befugnisse der Gewässeraufsicht	1567
§ 102	Gewässeraufsicht bei Anlagen und Einrichtungen der Verteidigung	1582
Kapitel 6		
	Bußgeld- und Überleitungsbestimmungen	1585
§ 103	Bußgeldvorschriften	1585
§ 104	Überleitung bestehender Erlaubnisse und Bewilligungen	1600
§ 105	Überleitung bestehender sonstiger Zulassungen	1605
§ 106	Überleitung bestehender Schutzgebietsfestsetzungen	1610
	Stichwortverzeichnis	1615
	Hinweise zur Internet-Datenbank	1649
	I. Informationen zur Registrierung und Anmeldung	1649
	II. Liste der online abrufbaren Vorschriften	1650